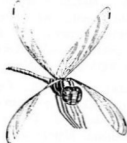


Irgendwie scheint alles doch schon in der Natur vorher dagewesen zu sein.

ALLES WAS FLIEGT in Natur, Technik und Kunst



Kleine Senckenberg-Reihe Nr. 23 • Palmengarten Sonderheft Nr. 24

Einen Überblick
über das Thema
des
**Untermain-
Sonderprogramms
2000**
(und über viel mehr)
gibt das hier
abgebildete Buch,
das 1996 zu
einer gemeinsamen
Ausstellung von
Senckenberg und
Palmengarten
erschien und dort
noch zu kaufen ist.
(DM 18.-)



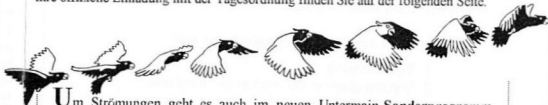
Untermain aktuell 1/2000

Mitteilungen der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain e.V., Frankfurt/M.

Strömt schneller, Freunde! Wohin? Natürlich in die Ausstellung.

Im Februar läuft im Heimatmuseum noch die Super-Sonder-Jubiläums-Untermain-Show. Donnerstags 20 – 21:30 Uhr; sonntags 15 – 18 Uhr. **Am 28. 2. ist Schluss!** Ich habe zwar schon viele dort getroffen, viele aber auch nicht. Trauen Sie sich ruhig! Frage an die, die bei der Eröffnung am 18. 11. dabei waren: Wissen Sie noch, welche moderne Abkürzung sich „Untermain“ zulegen sollte? Nein? – Dann blättern Sie um!

Und wenn Sie schon beim Herbeiströmen sind, dann vergessen Sie im März die Jahreshauptversammlung nicht: Stadthalle Bergen, **Sonntag, 12. 3., um 9:30 Uhr**. Ihre offizielle Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf der folgenden Seite.



Um Strömungen geht es auch im neuen Untermain-Sonderprogramm, allerdings um die in der Luft, mit deren Hilfe sich viele Tiere fortbewegen können. Nicht nur die Vögel, sondern auch Fledermäuse, Insekten und, und, und. Drei Experten-Vorträge im Herbst bringen uns alles näher, was fliegt. Da bleibt noch ein wenig Zeit: Das gedruckte Sonderprogramm kommt mit der nächsten Untermain-Post. Bis dahin kann, wer will, sich ins Thema einlesen: Auf der letzten Seite ist ein kleines Buch angezeigt (18 DM).

Es ist 1996 zu einer Senckenberg/Palmengarten-Ausstellung erschienen und erfasst zusätzlich noch weitere Formen des Fliegens – aber Pflanzen und Flugzeuge haben wir im Sonderprogramm dann doch weggelassen müssen (allerdings nicht, weil's nicht spannend wäre). Übrigens fliegt ja auch der Mensch: Erstens im Traum – da geht's prima, und zweitens im Urmlauber-Jumbo, Touristenklasse – das ist dann eher quälend und öde.



Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V., Postfach 640 163, 60355 Frankfurt / Main (Postgiro 35334-601 Ffm, BLZ 50010060) Homepage: <http://www.home.t-online.de/home/eidam/>
1. Vorsitzender: Ulrich Eidam, Feuerbachstr. 38, 60325 Ffm (069 / 72 46 37) eidam@t-online.de ;
2. Vorsitzender: Wulf Röhmert, Mechtildstr. 14, 60320 Ffm (069 / 560 20 416) roehmert@aol.com ;
Geschäftsführer: Stefan Wehr, Hermannstr. 27, 63069 Offenbach, stefan.wehr@frankfurt.netsurf.de
(069 / 84850125); Kassierer: Peter Hill, Hermannspforte 27, 60437 Ffm (06101 / 41 571). Rr 2/00

Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.

Frankfurt am Main, 1. Februar 2000

Einladung zur Jahreshauptversammlung

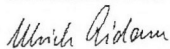
Sehr geehrtes Mitglied,
ich erlaube mir, Sie im Namen des Vorstandes zu unserer nächsten Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. März 2000, um 9:30 Uhr in den Clubraum 1 der Stadthalle Bergen in Frankfurt am Main einzuladen.

Der Vorstand schlägt als Tagesordnung vor:

1. Begrüßung
2. Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorstands
 - a. Geschäftsbericht
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Wahl eines Kassenprüfers
4. Ehrung von Mitgliedern
5. Verschiedenes

Im Anschluss (ca. 11 Uhr) zeigt Stefan Wehr den Videofilm *Untermain – ein Verein stellt sich vor*.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Eidam, 1. Vorsitzender

Die ‚alte Dame‘ wehrt sich:

So betagt ist Untermain nun auch wieder nicht, und von BLUE kann schon gar nicht die Rede sein ...

Alle, alle waren gekommen. Schön eng und gemütlich war es am 18. November 1999 in dem prachtvollen Fachwerkbau des Heimatmuseums Bergen. Mit lobenden Worten wurde nicht gezeigt - sowohl für die Jubilarin „Untermain“ und alles, was sie so im Laufe der Jahrzehnte angestellt hat, als auch für die zu ihrem 75. Geburtstag aufgebauete Ausstellung. Mehrere Reden wurden geredet, einige Grußworte wurden begrüßwortet, aber die waren alle wohlwollend, sachlich und nicht zuletzt kurz. Wenn da nicht die Sache mit den Namen (*BLUE!*) und der ‚alten Dame‘ gewesen wäre ...

Vielleicht lohnt es sich aber gar nicht, sich zu erregen. Vielleicht kommt man auf die Idee mit der Empörung nur, wenn man, wie ich, Einweihungen, Vernissagen und Festakte aller Art vorzugsweise aus der letzten Reihe verfolgt und dabei hin und wieder auf, na, nicht ganz so kluge Gedanken kommt. Eigentlich schien nämlich alles ruhig zu verlaufen, ganz wie es sich gehört unter alten Freunden und guten Nachbarn:

Gute Worte und zwei Teller

Die Kommunalverwaltung, Ortsvorsteher Riechemeier vom Ortsbeirat Bergen, kam, würdigte und überreichte (unter anderem) einen Teller; die großen Parteien - Herr Kiep im Auftrag eines SPD-Stadtvorordneten und Herr Hohmann vom CDU-Ortsverband Bergen - taten desgleichen (ohne Teller); für Herrn Weinrich vom Obst- und Gartenbauverein sprach Herr Becker, der Vereinsring steuerte einen zweiten Teller bei. Und alle steckten auch noch etwas in den bereitwillig wartenden Spendenhut des Vereins, einige wohlmeinende Vereinsmit-

glieder schlossen sich dankenswerter Weise (so schreibt man das jetzt!) an, und Kassierer Peter Hill konnte zum Schluss über 675 DM schmunzeln. Dass Uli Eidams Rede so locker und erfrischend rüber kam, trug ein Übriges zur guten Stimmung im Saale bei.

Face-Lifting für ein altes Mädchen?

Jetzt spätestens aber heißt es, auf Roland Prinzinger und Klaus Richarz zu sprechen zu kommen: Beide kennen uns gut, beide sind Mitglieder, beide stehen Institutionen vor, die uns eng verbunden sind - die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft sowieso und noch mehr die Staatliche Vogelschutzwarte in Fechenheim, die lange Jahre sozusagen Untermains siamesischer Zwilling war. Und da muss sich unser betagter Verein wirklich von Dr. Richarz „*die alte Dame Untermain*“ nennen lassen, wo ältere Mädchen sowas doch gar nicht gern hören! Und da muss sich die selbe „alte Dame“ auch noch von dem Professor einen modischen Namenswechsel vorschlagen lassen - gewissermaßen ein Face-Lifting! Erst bot er „*ABCD*“ an, was für „*Avifaunistic Birding Center Downmain*“ stehen soll, und rückte dann noch mit „*BLUE*“ raus: „*Birding Location Untermain Eurocity*“. See, also wissense, nee! Die Herren werden's zu büßen haben, beide werden schonungslos weiter ans Vortragsprogramm der alten Lady Untermain gekettet werden. Den einen haben wir für 2000 schon im Netz.

Übrigens: Wir haben natürlich allen Freunden und Gästen zu danken, vor allem aber der hilfreichen Mannschaft des Heimatmuseums Bergen-Enkheim. Merci vielmal!